

An die Buch- und Kunsthandlungen Deutschlands und des Auslandes.

[147.]

**Preisermässigung und Rabatterhöhung.**  
Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, die verehrlichen Buch- und Kunsthandlungen ergebenst zu benachrichtigen, dass das vor drei Jahren bei F. A. Brockhaus in Leipzig zum Besten des Denkmalfonds erschienene xylographische Kunstblatt:

**Das Luther-Denkmal in Worms,**  
nach dem Entwurfe von  
**Ernst Rietschel,**

welches bisher zu 15 N<sup>g</sup> oder 54 Kr. Rhein. verkauft wurde, vom 1. Januar 1864 an zu dem

ermässigten Preise von 10 N<sup>g</sup> oder 36 Kr. Rhein.

bezogen werden kann, und dass ausserdem wie bisher auf 10 auf einmal bestellte Exemplare ein Freixemplar bewilligt wird.

Bekanntlich ist der Ertrag dieses Blattes dazu bestimmt, die zur Ausführung des Denkmals noch fehlenden Mittel zu beschaffen. Wie die nachstehende Uebersicht, die wir Ihrer gefälligen aufmerksamen Beachtung empfehlen, nachweist, wurden von den 60000 Exemplaren, welche wir anfertigen liessen, in drei Jahren über 45000 abgesetzt. Es handelt sich nun darum, die noch vorräthigen 14000 Exemplare ebenfalls unterzubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir mit Herrn F. A. Brockhaus dahin übereingekommen, dass, wie bereits erwähnt, vom 1. Januar 1864 an der Preis für ein Exemplar von 15 N<sup>g</sup> auf 10 N<sup>g</sup> ermässigt, dagegen der den Buchhandlungen zu gewährende

Rabatt von 20 % auf 40 % erhöht werde, wonach dieselben trotz der Preisermässigung an jedem Exemplare mehr Nutzen haben als bisher, nämlich 4 N<sup>g</sup> statt 3 N<sup>g</sup>.

Auf diese Weise hoffen wir einerseits die Kauflust des Publicums neu anzuregen und andererseits die Buchhandlungen in den Stand zu setzen, Colporteure in ihre Dienste zu nehmen, durch deren Thätigkeit bedeutende Resultate erzielt werden können, wie der Erfolg in Baden, Bayern und Hessen so augenscheinlich bewiesen hat, denn in diesen drei Staaten, in welchen der Vertrieb meist durch Colporteure vermittelt wurde, sind über 22000 Exemplare abgesetzt worden, d. h. fast ebensoviel, als in allen übrigen Ländern der nachstehenden Uebersicht zusammengekommen!

Wir ersuchen daher die verehrlichen Buchhandlungen so freundlich als dringend, unserm Kunstblatte noch einmal ihre geneigte Thätigkeit zu widmen. Hat dasselbe auch nicht mehr den Reiz der Neuheit für sich, und ist es um deswillen schwerer, die Aufmerksamkeit des Publicums von neuem auf dasselbe hinzulenken, so ist doch der Zweck, welcher durch die Abnahme dieses Blattes gefördert werden soll, noch keineswegs veraltet; im Gegentheil muss das Interesse für dieses Denkmal mit jedem Tage, der uns der Enthüllung desselben im Jahre 1866 näher bringt, immer lebendiger werden.

Besonders fördernd für einen raschen Absatz können Geistliche, Lehrer und solche Männer wirken, welche sich für dieses gross-

artige protestantische Kunstwerk mit Vorliebe interessiren. Es wird darum sehr vortheilhaft für unsere Sache sein, wenn die mit Neujahr eintretende Preisermässigung in den weitesten Kreisen bekannt wird, und darum ersuchen wir Sie, gefälligst dafür zu sorgen, dass eine Mittheilung dieser Preisermässigung, die wir ausserdem an die grösseren Zeitungen direct senden, in den gelesensten Blättern Ihrer Stadt und Umgegend Aufnahme finde. Welcher Herausgeber einer Zeitschrift wird nicht gern ein- oder zweimal die Spalten seines Blattes einer Bekanntmachung eröffnen, durch welche ein so schönes nationales Werk gefördert werden soll? Sollte aber das eine oder das andere Blatt die Gratis-Aufnahme des Inserats, dessen Schema Ihnen stets zu Diensten steht, verweigern, so dürfte doch eine namhafte Preisermässigung gewiss nicht versagt werden und haben Sie wohl die Güte, in solchen Fällen bei Herrn F. A. Brockhaus anzufragen, ob die Insertion erfolgen soll. Unter allen Umständen bitten wir Sie, kein Mittel unversucht zu lassen, welches zu einem raschen Absatz beitragen kann.

Worms, im December 1863.

Der Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins.

E. Keim, Präsident. Dr. Eich, Vicepräsident. Edelmann, Secretär.

Indem ich die vorstehende Mittheilung des Ausschusses des Luther-Denkmal-Vereins meinerseits auf das wärmste befürworte, ersuche ich Sie um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, im December 1863.

F. A. Brockhaus.

**Uebersicht der von Anfang August 1860 bis Ende October 1863 abgesetzten Exemplare des „Luther-Denkmal“.**

Name der einzelnen Länder.	Anzahl der abgesetzten Exemplare.
Anhalt-Bernburg	30
Anhalt-Dessau Köthen	52
Baden	5389
Bayern	7799
Braunschweig	273
Bremen	49
Frankfurt	509
Hamburg	111
Hannover	1889
Hessen, Grossherzogthum	8968
Kur-Hessen	635
Hessen-Homburg	86
Holstein	229
Lauenburg	139
Lippe-Detmold	81
Lübeck	338
Mecklenburg-Schwerin	317
Mecklenburg-Strelitz	47
Nassau	1120
Oldenburg	637
Oesterreich	1243
Preussen: Brandenburg	471
„ Hohenzollern	24
„ Pommern	119
„ Posen	44
„ Preussen	499
„ Rheinprovinz	666
„ Sachsen	652
„ Schlesien	525
„ Westphalen	265
Reuss	153
Sachsen, Königreich	3452

Name der einzelnen Länder.	Anzahl der abgesetzten Exemplare.
Sachsen-Altenburg	438
Sachsen-Coburg-Gotha	144
Sachsen-Meiningen	93
Sachsen-Weimar-Eisenach	412
Schaumburg-Lippe	30
Schwarzburg-Rudolstadt	213
Schwarzburg-Sondershausen	41
Waldeck-Pyrmont	36
Württemberg	1783
Belgien	2
Dänemark	524
Frankreich	57
Grossbritannien	7
Italien	3
Niederlande	118
Russland	3791
Schweden und Norwegen	18
Schweiz	401
Türkei	3
Amerika	602
<b>Summe</b>	<b>45,527</b>

[148.] **Journal pro 1864**  
zu beziehen durch  
**H. Georgin Basel.**

Basler Missions-Magazin.

Basler Heidenbote.

Bibliothèque universelle de Genève.

Ich bitte hierbei um gef. genaue Angabe, ob Sie die complete Ausgabe, oder nur die Partie littéraire apart oder die Archives apart wünschen.

Ferner alle übrigen in der französischen Schweiz erscheinenden Zeitschriften; ich erlaube mir, hiervon besonders zu erwähnen:

La Famille, Jugendzeitung, herausgegeben von Pastor Buttet in Lausanne, und

Le chrétien évangélique, gleichfalls in Lausanne erscheinend.

Wöchentliche Sendungen nach Leipzig.

[149.] Soeben erschien hier:  
**Catalogue descriptif et historique**  
du  
**Musée royal de Belgique**  
à  
**Bruxelles.**

Précédé d'une notice historique sur sa formation et sur ses accroissements

par  
**Edouard Fétis.**

Preis 16 N<sup>g</sup> ord., 12 N<sup>g</sup> netto.

Dieser von dem Director der Kunst-Classe der k. belgischen Akademie herausgegebene Katalog dürfte als wahres Muster ähnlicher Handbücher aufzustellen sein: er enthält neben der ausführlichen Beschreibung der Bilder sehr eingehende kritische und histor. Bemerkungen und ist deshalb für jeden Kunstfreund unentbehrlich. Ich kann den Katalog nur fest liefern.

Ergebenst  
Brüssel, 23. Decbr. 1863.

**C. Muquardt's Verlags-Exped.**